



*S*ymbol für alles Gute dieser Welt,
die Hände schaffen wie es uns gefällt.

*bodenständig, traditionsbewusst,
höchster Qualität verpflichtet*

Weingut Kuhnle

Weinstadt-Strümpfelbach

Familie Kuhnle
Hauptstraße 49 · 71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Telefon (0 71 51) 6 12 93 · Telefax (0 71 51) 61 07 47
E-Mail: info@weingut-kuhnle.de
Internet: www.weingut-kuhnle.de



*A*ls Kind ist jeder ein Künstler.
Die Schwierigkeit liegt nur darin,
als Erwachsener einer zu bleiben.

Pablo Picasso

Weingut Kuhnle

Weinstadt-Strümpfelbach



Das Wetter im Jahr 1540

Zu einer weiteren Steigerung der Hitze kam es im Jahr 1540. Mitteleuropa wurde 10 bis 12 Monate in den Subtropengürtel einbezogen. Sommerliche Temperaturen setzten schon im Februar ein und nur vereinzelt fiel in der Hitze des Sommers etwas Regen.

Bereits um Johannis (2. Juli) gab es zeitige Trauben. Etwa zwei Monate vor dem normalen Lesetermin begann man an Bartholomä (24. August) zu lesen. Die durch die Hitze zu stark ausgetrockneten Trauben ließ man am Stock hängen.

Anfang Oktober quollen die Trauben nach zweitägigem Regen wieder auf und man konnte zum zweiten mal lesen. Beide Weine dieses Jahrgangs zeichneten sich durch Süße und Stärke aus.

Auszug aus dem Buch:
Ernteglück und Hungersnot

Für Interessierte: www.spiegel.de „Hitze-Jahr 1540“

Bilder: Gottfried Stoppel, Daniel Kuhnle

Viele fleißige Hände waren bei der Traubenlese im Einsatz. Auch der kleine Aridon hat mit angepackt.

Liebe Kunden, Weinliebhaber und Freunde,

mit unserem Herbststrundschreiben möchten wir Sie nicht nur durch das wieder ganz spezielle weinbauliche Vegetationsjahr führen, sondern auch einen Blick zurück auf das württembergische Klima im Jahr 1540 werfen. Er ermöglicht erstaunliche Vergleiche mit den diesjährigen Wetterbesonderheiten.

Die Rebstöcke litten in der abgelaufenen Witterungsperiode sehr unter dem von der extremen Trockenheit verursachten anhaltenden Wassermangel, nachdem zuvor schon keine Winterfeuchte als Grundlage vorhanden war. Hinzu kamen außergewöhnliche Temperaturspitzen, sowohl tagsüber als auch während den Nächten. Die erhofften Niederschläge blieben auch während der Sommermonate aus. Vermutlich hat der sich mit rund 500 m Höhe erhebende Schurwald-rücken die Regen- und Gewitterwolken von den Seitentälern der Rems abgehalten. In unseren älteren Rebanlagen konnten wir dank der sehr tiefreichenden Wurzeln trotzdem eine gute Traubenentwicklung beobachten. Die mit jüngeren Reben bestockten Weinberge dagegen mussten in Tag- und Nachtaktionen über Tropfschläuche aufwändig bewässert werden.

Umso mehr dürfen wir uns nun auf die Ausnahme-Qualitäten des Jahrgangs 2015 freuen. Die Traubenernte in den letzten Wochen ist geprägt von hohen Öchslegraden, die sich mit viel Extrakt- und Inhaltsstoffen zusammen gefunden haben. Der daraus vergorene Jungwein lässt außergewöhnliche Erzeugnisse erwarten, auf die wir uns jetzt schon freuen dürfen.

Bis der neue Jahrgang, nach schonendem Ausbau im Keller, in einigen Monaten auf die Flasche gefüllt werden kann, möchten wir Ihnen unser aktuelles Weinangebot nahe legen. Außerdem haben wir wieder ein besonderes Winter-Probierpaket zusammengestellt, das Sie sich bequem nach Hause liefern lassen können.

Wir alle wünschen Ihnen eine naturbeeindruckende Spätherbstzeit, weinfrohe Tage und Abende in der anstehenden Winterzeit und grüßen Sie herzlich aus dem Remstal!

Ihre Strümpfelbacher Wengertersfamilie Kuhnle mit allen Mitarbeitern des Weinguts

Fam. Kuhnle